

Mit diesem Faltblatt möchten wir Sie über die gewollte oder erzwungene Zusammenarbeit deutscher Behörden und Unternehmen mit amerikanischen Behörden informieren.

Warum?

Wir denken, dass Sie wissen sollten, wer Ihre Daten erhält.

Wie die Behörden und Geheimdienste dann damit umgehen, ist eine zweite Frage.

Diese Frage darf nicht nur den Vereinigten Staaten von Amerika gestellt werden, aber hier offenbaren sich aufgrund des dort immer noch hysterischen Umgangs mit Terrorismus besonders viele Spitzen.

Wir haben einige Fakten zusammengetragen, die Sie auf der Rückseite dieses Blattes nachlesen können. Einige Angaben entstammen der Internetseite www.daten-speicherung.de, die wir Ihnen gerne ans Herz legen möchten.

Bilden Sie sich eine eigene Meinung!
Seien Sie kritisch, auch diesem Blatt gegenüber :)

Herausgeber dieses Blattes:

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung,
Ortsgruppe Hannover, 05/2008
www.vorratsdatenspeicherung.de



V.i.S.d.P. Michael Ebeling, Riepener Str. 7,
31699 Beckedorf, micha_ebeling@gmx.de

Aus der Präambel der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten vom 4. Juli 1776 (Auszug)

"Wir halten folgende Wahrheiten für unumstößlich:

Alle Menschen wurden in Gleichheit erschaffen;
Der Schöpfer hat ihnen unveräußerliche Rechte gegeben, deren erste da sind:

Das Recht auf Leben,
Das Recht auf Freiheit,
Das Recht auf das Streben nach Glück.

(...)

Um den Genuss dieser Rechte zu sichern, haben sich die Menschen Regierungen gegeben. Deren Legitimität beruht auf der Zustimmung der Bürger.

(...)

Wenn eine Regierung, was immer auch ihre Form sein mag, sich von diesen Zielen entfernt, hat das Volk das Recht, sie zu stürzen und eine neue Regierung einzusetzen und sie so zu organisieren, dass sie den Bürgern die Sicherheit und das Streben nach Glück gewährleistet."



**Banküberweisungen,
Gen-Daten,
Fingerabdrücke,
religiöse Einstellung ...**

Was dürfen amerikanische
Geheimdienste
über Sie erfahren?

